

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

DeviceLock stoppt den iPad Jailbreak Rock in Unternehmen

Ratings, Deutschland – 10. August 2010 – DeviceLock Inc., ein weltweit führendes Unternehmen in Endpunkt Data Leak Prevention-Softwarelösungen, empfiehlt Unternehmen den lokalen Austausch sensibler Daten zwischen iPads, iPhones sowie iPod Touch-Geräten und Computern im Unternehmensnetzwerk mit DeviceLock 6.4.1 kontrolliert abzusichern.

Wie das BSI Anfang August bekannt gegeben hat, existieren zwei kritische Schwachstellen im Betriebssystem iOS, das in den Geräten zur mobilen Kommunikation und Internetnutzung iPhone, iPad und iPod Touch des Herstellers Apple eingesetzt wird, für die bislang noch kein Patch zur Verfügung steht. Bereits das Öffnen einer manipulierten Internetseite beim mobilen Surfen oder das Anklicken eines präparierten PDF-Dokuments reicht aus, um das mobile Gerät mit Schadsoftware zu infizieren. Potenziellen Angreifern ist damit der Zugriff auf das komplette System mit Administratorrechten möglich. Sie könnten beispielsweise gezielt Passwörter, Terminkalender, E-Mailinhalte, SMS und Kontakte auslesen. Betroffen sind laut BSI folgende gerade bei deutschen Managern sehr beliebten iPhones mit iOS 3.1.2 bis 4.0.1, iPads mit iOS 3.2 bis 3.2.1 und auch iPod Touch Smartphones mit iOS 3.1.2 bis 4.0.

DeviceLock rät dazu, dieses potenzielle Sicherheitsrisiko für Unternehmensdaten mit DeviceLock 6.4.1 einzudämmen. "Unsere Unternehmenskommunikation ist heute derart mit dem Internet und mobilen Geräten vernetzt, dass diese Sicherheitslücke jederzeit ihr Unternehmen schädigen kann. Bevor also sensitive Unternehmensdaten über das Öffnen von PDF-Dateien auf iOS-Geräten ausspioniert werden und ihr Unternehmen an Reputation bei seinen Kunden verliert, sollten Sicherheitsverantwortliche und Systemadministratoren mit dem Einsatz einer Data Leak Prevention-Lösung unverzüglich reagieren", rät Guido Kinzel, Geschäftsführer von DeviceLock Europe. "Dafür stellen wir Unternehmen unsere DLP-Lösung DeviceLock 6.4.1 für 30 Tage kostenlos unter www.devicecock.de zur Verfügung."

Mit DeviceLock 6.4.1 können IT-Sicherheitsverantwortliche ein flexibles und fein einstellbares Berechtigungskonzept für iPads, Apple iPhones, iPod Touch-Geräte und andere Smartphones, PDAs oder Wechselspeicher-Gadgets umsetzen. In der Administrationskonsole des MMC Snap-ins lassen sich die offiziellen Nutzungsrichtlinien für die lokale Datenkommunikation auf mobilen iOS-Geräten leicht unternehmensweit vorgeben. Administratoren können zentral festlegen, welche sensiblen Inhalte bzw. Datentypen Benutzer oder Benutzergruppen von ihren Unternehmensrechnern auf lokal angeschlossene iPads, iPhones und iPod Touch-Geräte übertragen dürfen. Dies betrifft die Synchronisierung von E-Mails und E-Mail-Anhängen – also auch von PDF-Dokumenten, Kontakten, Aufgaben, Notizen, Kalendereinträgen, Lesezeichen und anderen Datentypen. Ein praktisches Beispiel: Der Administrator kann Benutzern über die Content Aware Rules zum Beispiel die Schreibrechte für PDF-Dokumente nehmen. Diese Benutzer können dann zwar Daten wie E-Mails, Aufgaben und Kontakte aber eben keine PDF-Dateien am Arbeitsrechner mit ihrem iPod Touch, iPhone oder iPad synchronisieren. Für die zuverlässige Umsetzung der Unternehmensrichtlinien sorgt DeviceLocks zum Patent angemeldete Filtertechnologie. Sie kontrolliert sicher den lokalen Datenaustausch zwischen Apple-Geräten und DeviceLock-geschützten Computern im Unternehmensnetzwerk, da sie zahlreiche Datenobjektarten für iTunes-Protokolle erkennt und filtert.

Über DeviceLock

Die DeviceLock Europe GmbH ist ein Tochterunternehmen der DeviceLock Inc., Moskau (Russland). Seit der Gründung im Jahr 1996 entwickelt und vertreibt DeviceLock Inc. (anfangs unter der Firmierung SmartLine) Endpoint Device Control Softwarelösungen für kleine, mittelständische und Großunternehmen aller Branchen. Weltweit ist DeviceLock auf mehr als vier Millionen Computern in mehr als 60.000 Unternehmen und Behörden installiert und stellt sicher, dass alle Endpoint-Schnittstellen geschützt sind. Zum breiten Kundenstamm von DeviceLock Inc. zählen unter anderem Finanz- und Kreditinstitute, Landes- und Bundesbehörden, militärische Einrichtungen, Unternehmen des Gesundheitswesens, Bildungseinrichtungen und Telekommunikationsunternehmen. DeviceLock

Inc. ist ein internationales Unternehmen mit Niederlassungen in San Ramon (Kalifornien, USA), London (Großbritannien), Ratingen (Deutschland) und Mailand (Italien).

Weitere Informationen zu DeviceLock erhalten Sie unter www.deviceclock.com bzw. www.deviceclock.de

COPYRIGHT ©2010 DeviceLock, Inc. All rights reserved. DeviceLock® and the DeviceLock logo are registered trademarks of DeviceLock, Inc. iPhone, iPod touch, and iTunes are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. BlackBerry® and related trademarks, names and logos are the property of Research In Motion Limited and are registered and/or used in the U.S. and countries around the world. All other product names, service marks, and trademarks mentioned herein are trademarks of their respective owners. For more information, visit DeviceLock web-site at www.deviceclock.com.

DeviceLock Europe GmbH
Mathias Knops
Halskestraße 21
40880 Ratingen
Tel.: +49 2102 89211-0
E-Mail: info@deviceclock.de
Internet: <http://www.deviceclock.de>

DeviceLock Pressekontakt
Marina Baader/Franz-Rudolf Borsch
presse-seitig
St.-Cajetan-Str. 10
81669 München
+49 89 45207500
marina.baader@presse-seitig.de
rudolf.borsch@presse-seitig.de